

16 Tipps zur Selbstvermarktung

Nicht warten, sondern selbst tätig werden!

Diejenigen, die glauben, dass nichts möglich ist, sollten nicht diejenigen stören, die alles möglich machen.

Selbstvermarktung oder Plattendeal

Als Künstler und Musiker ist man erstmal der- oder diejenige, die die künstlerische Energie aufbringen, um das Publikum auf Bühnen bei Auftritten und Konzerten mit seinen eigenen Songs oder als Interpret anderer Songs zu unterhalten, um die Menschen mit der vollbrachten Kunst nachdenklich oder fröhlich zu stimmen. Das ist erst einmal die Grundlage des künstlerischen Schaffens.

Um das so gut wie möglich zu tun und evtl. damit im Idealfall noch seinen Lebensunterhalt zu verdienen, Bedarf es einfacher grundlegender Marketingaufgaben, die einfach professionell und ebenfalls mit persönlicher Energie abgearbeitet werden können.

Wenn man von Natur aus mit einem Talent gesegnet ist, also mit Leichtigkeit instrumentale Höchstleistungen vollbringt oder mit einer unvergleichbaren wohlklingenden Stimme schon mit wenigen Tönen die Herzen der Menschen erfreut, finden sich schnell andere Menschen, sprich "Firmen", die ein solches Talent erkennen oder in letzter Zeit auch über das Fernsehen in zahlreichen Talentshows suchen, um genau dieses Talent zu Vermarkten, also zu Geld zu machen.

Hier erhascht man unter Umständen schnell einen "Plattendeal", bei dem andere Menschen Dein Business in die Hand nehmen. Wie weit man sich dabei künstlerisch und persönlich verbiegen muss, hängt in der Regel von den Menschen und Firmen ab, mit denen man dann die Verträge unterzeichnet. Aber erst einmal ist das ja gut, da andere für einen arbeiten und man für seinen Teil der Arbeit, einen kleinen Anteil an den Verkaufserlösen sprich am Gewinn erhält.

Dabei gibt es natürlich auch Ergebnisse die nicht unbedingt einer langen soliden Musiker- oder Komponistenkarriere entsprechen. Manchmal werden sogar "talentfreie" Mädels oder Buben von bestehenden "TV-Business-Netzwerken" inkl. bekannter Prommis als "Eintags- bzw. Einjahres-Fliegen" verheizt. Wer hier schnell hochkommt, fällt auch genau so schnell wieder und das

16 Tipps zur Selbstvermarktung

Geschrieben von: René Schneider

Ende vom Lied interessiert dann keinen mehr - das ist dann die sogenannte "Versenke". Nur wenige schaffen es, aus einem allzuschleunigen Start einen langjährigen musikalischen Erfolg zu machen und ein halbwegs "gesundes" Musikbusiness zu durchleben.

Es gibt aber auch noch die vielen tausend andere Musikerinnen und Musiker. Die, die Ihr Handwerk solide erlernen, die mit Herzblut und frohem Sinn an's Werk gehen, die Ihre Talente ausbauen und die, die bereit sind, Entbehrungen in Kauf zu nehmen, sich täglich bemühen und jahrelangen Einsatz auf Bühnen zeigen, um sich in die Herzen Ihrer Fans zu singen und zu spielen. Auch diese Künstler können Glück haben, von Produzenten oder Plattenfirmen entdeckt zu werden. Auch hier geht es dann um das Aushandeln von Verträgen und ganz klar um die "Verkaufserlöse". Keine Firma investiert Kapital in einen Künstler ohne knallhart darauf ausgelegt zu sein, daraus auch Gewinn zu schöpfen. Wieviel eine Plattenfirma aber für einen spricht für Deine Karriere tut, hängt auch wieder davon ab, was genau in welche Marketingkanäle investiert wird. Wer also Glück hat, findet eine Plattenfirma und schließt einen Plattenvertrag.

Aber..... - was mit all den anderen, ja die haben auch Glück!

Die haben zwar keinen Plattenvertrag aber finden andere Wege, um Ihre Musik zu den Fans zu tragen. Einige gründen ihre eigenen Labels oder Musikverlage andere haben im Bekanntenkreis Freunde und Fans, die einen unterstützen und mit bestimmten Aktionen wie Vermittlung von Auftritten, Verwaltungsarbeiten, Fotoshootings, Videodreh, Werbeaktionen etc. weiter nach vorne bringen.

Aber egal ob Plattenvertrag oder alle privaten Initiativen, zur Vermarktung von Musik gehören bestimmte Bereiche, die entweder von anderen oder von einem selbst erledigt werden müssen. Zum Talent gehört auch immer ein gutes Marketing, gute Konzepte und Strategien, Vertrieb und Konzertplanungen.

Um Euch in Eurem Tun und Schaffen zu unterstützen, geben wir Euch hier kostenlose Tipps, wie Ihr Euer Glück selbst in die Hand nehmen könnt, um mit Musik etwas dazu zu verdienen oder evtl. mal von der Musik leben zu können.

Lest Euch die einzelnen Punkte durch und schaut Euch um, wer Euch dabei helfen kann. Bestimmt kennt Ihr viele Leute und habt Freunde und Fans, die die ein oder andere Aufgabe für Euch in der Anfangszeit kostenlos oder kostengünstig übernehmen können.

16 Tipps zur Selbstvermarktung

Geschrieben von: René Schneider

Lasst Euch einfach Zeit und arbeitet gewissenhaft und stetig an dem Erfolg. Habt Ihr bereits einen Plattendeal oder seid bei einer guten Agentur untergekommen, findet Ihr hier auch bestimmt weitere Tipps, was noch zu tun ist um nicht nur weiter zu kommen, sondern sein Level auch zu halten - auch das ist nicht einfach im hart umkämpften Markt des Musikbusiness.

Wir wünschen Euch nun viel Spaß beim weiteren Lesen. Habt Ihr Fragen oder Anregungen, schreibt uns oder ruft uns an. Auch wir lernen täglich neu dazu!

Also, macht Euch schlau, damit Ihr wisst, was zu tun ist. Wir freuen uns, wenn wir Euch helfen können.

Euer Team von World-Music.cd

